

TEaCH – Türkische Eltern arbeiten an Chancen



■ ■ ■ ■ ■ ■ Berufsvorbereitung und Ausbildung

TEaCH – Türkische Eltern arbeiten an Chancen

ist ein integratives Unterstützungsangebot für Familien mit türkischem Migrationshintergrund, sowohl im Bereich des Übergangs aus der Schule in die berufliche Ausbildung als auch in die berufliche Weiterbildung.

Zielgruppen

- Eltern von Jugendlichen, die sich in einer weiterführenden Schule (ab Klasse 5) befinden, die die Schule bereits verlassen haben oder die sich bereits in beruflicher Ausbildung befinden.
- Die erweiterte Familie im Hinblick auf die Öffnung für berufliche Weiterbildung

Ziele des Projekts

- Motivierung von Jugendlichen für eine berufliche Ausbildung
- Unterstützung im Berufsfindungs- und Bewerbungsprozess
- Unterstützung beim Erreichen eines Ausbildungsabschlusses (Vermeidung von Abbrüchen)
- Sensibilisierung der Eltern und des familiären Umfelds für die eigene berufliche Weiterbildung

Vorgehensweise

- Individuelle Ansprache, Beratung und Information von Eltern mit Kindern ab der 5. Klasse in den Haupt-, Werkreal- und Realschulen
- Aktive Unterstützung
 - der Jugendlichen sowie weiterer Familienmitglieder bei allen Fragen zu Berufswahl und Ausbildung (Bewerbung, Praktika, Vorstellungsgespräche etc.)
 - während der Aus- und Weiterbildung
- Angebot von Informationsveranstaltungen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften an kooperierenden Regel- und Berufsschulen

- Netzwerkarbeit mit Integrationsbeauftragten, Migrantenselbstorganisationen, Religionsgemeinschaften, Vereinen und Stadtteileinrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Besonderheiten

Das Projekt wird in Göppingen, Stuttgart, Ulm und Waiblingen angeboten.

Zusammenarbeit mit dem türkischen Projekt MAB – Meslek Altin Bileziktir – (türk. Sprichwort: Beruf ist ein goldenes Armband), einer vom türkischen Generalkonsulat in Stuttgart gegründeten Initiative, deren Ziel es ist, türkische Jugendliche hinsichtlich einer beruflichen Ausbildung zu motivieren und zu unterstützen.



Finanzierung

Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und durch Südwestmetall finanziert.



Ansprechpartnerin

BBQ Berufliche Bildung gGmbH, Zeynep Akpınar
Mittlerer Pfad 4, 70499 Stuttgart
Telefon 0711 252875-17, akpinar.zeynep@biwe-bbq.de